

Donnerstag, 17. April 2008

LOKALES

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Richtfest im früheren Nachtcafé

City-Gästehaus für Geschäftsleute geplant / TAG geht auch Projekte am Dittrichring und in Neulindenau an

Sieben Stockwerke zu Fuß mussten die Besucher des Richtfestes in der Markgrafenstraße 10 bezwingen. Das Treppensteigen – immer im Kreis um einen wunderschönen, schmiedeeisernen Lift, der bald saniert wird – wurde aber mit einem tollen Ausblick über die Leipziger City belohnt.

„Wir haben ein zusätzliches Dachgeschoss aufgesetzt, um dem historischen Original näher zu kommen“, sagte Knut Haase, Niederlassungsleiter der Leipziger TAG Asset Management GmbH, mit einem Augenzwinkern: „Jetzt ist es schon fast ein Hochhaus.“ Die meisten Leipziger kennen die Markgrafenstraße 10 nur als ehemalige Disko Nachtcafé, die nach einem verheerenden Brand im September 2004 umziehen musste. Nun entsteht in dem 1901 errichteten Gebäude, das einstmals auch als Adolf Bodensteins Weinkeller bekannt war, ein Gästehaus für Geschäftsleute. Das so genannte Boardinghouse-Konzept hat die TAG schon in der Feuerbachstraße und bei den Elsterlofts in den Buntgarnwerken angewandt. „Geplant sind hier 51 Apartments zur Kurz- und Langzeitvermietung“, erläuterte Geschäftsführer Dietmar Busse. „Wir sehen es als Alternative zum Hotel, wenn Mitarbeiter von Unterneh-

men oder Privatreisende eine ruhige und komplett ausgestattete Zwei-Zimmer-Wohnung mit Service wünschen.“ Die Eröffnung solle vor der Buchmesse 2009 stattfinden. Investitionssumme: sechs Millionen Euro.

Gemäß Auflagen des Denkmalschutzes werden die Fassaden zur Ratsfreischulstraße sowie Markgrafenstraße originalgetreu herausgeputzt. Im Erdgeschoss und Keller entstehen auf 610 Quadratmetern Einzelhandelsflächen. „Bis Ende April schließen wir dafür alle Mietverträge ab“, so Haase. „Das wird etwas Besonderes, eine echte Bereicherung für die City.“ Die einstmals prächtigen Räume – mit Holzkassetendecken, Marmorsäulen und netzförmigen Gewölben – ermöglichen in der Tat ein außergewöhnliches Ambiente.

TAG (gesprochen T-AG) steht für Tegernsee Immobilien und Beteiligungs-Aktiengesellschaft. Sitz des börsennotierten Unternehmens ist in Hamburg. An der Pleiße trat die Firma früher unter dem Namen JUS AG auf, wobei diese Initialen für den Baulöwen Jürgen (Utz) Schneider standen. Die Projektentwicklung für die Markgrafenstraße 10 habe mehrere Jahre gedauert, räumte Busse ein. „Das war Ausdruck des nach wie vor

schwierigen Immobilienmarktes in Leipzig. Inzwischen sind wir aber überzeugt, dass das City-Apartmenthaus ein Erfolg wird. Es lässt sich auch an der Nachfrage für unsere anderen Boarding-Häuser gut ablesen.“

Nach einer Umstrukturierung des Mutterkonzerns gebe die TAG in Leipzig nun wieder mehr Gas. So soll in wenigen Wochen ein Richtfest für

50 Wohnungen in Neulindenau (der „Lindengarten“ an der Plaut- und Dunckerstraße) stattfinden. Noch im April beginnt zudem die Projektentwicklung für einen Neubau im Dittrichring 11. Das ist jene Baulücke zwischen dem Kosmos-Haus und der Dresdner Bank, wo im letzten Sommer ein kleiner Sandstrand zum Verweilen einlud. *Jens Rometsch*



Richtfest im neuen Dach der Markgrafenstraße 10: Aus dem ehemaligen Nachtcafé wird ein komfortables Gästehaus für Geschäftsleute. Foto: Norman Rembarz